

Ruhig Blut!

Die Kopfläuse sind da.



Liebe Eltern

In der Schule / im Kindergarten sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist daher möglich, dass in der nächsten Zeit auch bei Ihrem Kind Läuse gefunden werden.

Läusebefall kommt recht häufig vor und hat nicht direkt mit schlechter Hygiene zu tun. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch immer durch direkten Kontakt von Kopf zu Kopf, in seltenen Fällen auch durch ausgetauschte Kopfbedeckungen, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände.

Helfen sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern:

Kontrollieren sie Ihr Kind regelmässig (vorzugsweise einmal wöchentlich).

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie bitte Schule resp. Kindergarten, etc.

Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln.

Verwenden Sie für die Kontrolle einen Nissenkamm, mit dem Sie das nasse, mit Haarspülung eingeschmierte Haar, Strähne für Strähne durchkämmen. Damit erreicht man die zuverlässigsten Resultate. Unter www.kopflaus.ch finden Sie eine genaue Anleitung.

Haben Sie bei Ihrem Kind bei sich selber Kopfläuse entdeckt, verwenden Sie ein Lausshampoo aus der Apotheke oder aus der Drogerie. Die genaue Gebrauchsanleitung liegt in der Verpackung. Gleichzeitig müssen die Haare **2x wöchentlich während eines Monats mit dem Nissenkamm konsequent durchkämmt werden**. Durch das Entfernen der Läuse und Nissen wird deren Lebenszyklus unterbrochen.

Behandeln Sie aber mit dem Lausshampoo aber nur Personen, bei denen Läuse gefunden wurden! Eine präventive Verwendung des Lausshampoos nützt nichts, im Gegenteil, es belastet höchstens Körper und Umwelt und führt zur Resistenz der Läuse. Für nicht betroffene Familienmitglieder heisst dies, dass wöchentlich mit dem Nissenkamm kontrolliert werden sollte.

Frohe Botschaft:

**Minimieren Sie den „Putzaufwand“!
Konzentrieren Sie sich auf den Tatort „Kopfhaare“!**

Sollten Sie noch Fragen haben, nicht über einen Internetanschluss verfügen oder die Informationen in Ihrer Muttersprache wünschen, wenden Sie sich bitte an die Fachfrau für Läuse, Frau B. Locher, Tel. 052 202 61 29.

SCHULPFLEGE NÜRENSDORF
Ressort Gesundheit
Uwe Jucks